

## **Tierschutzbeirat – Ergebnisse der dritten Sitzung am 07. November 2018**

### **1. Antrag „Tierversuche – Berichtspflicht LAGESO“**

Antrag:

Der Tierschutzbeirat des Landes Berlin empfiehlt die Einrichtung eines jährlichen Berichtswesens des Landesamtes für Gesundheit und Soziales (LaGeSo), in dem es auf seiner öffentlichen Internetseite unter Wahrung der Persönlichkeitsrechte folgende Ergebnisse seiner regulären Tätigkeit berichtet:

- a) Wie oft und in welchen Einrichtungen im Land Berlin hat das LaGeSo im Berichtsjahr Kontrollbesuche vorgenommen, in denen die Haltung von Versuchstieren und die Durchführung von Tierversuchen überprüft wurde? Sofern dem rechtliche Gründe nicht entgegenstehen, sollen die Einrichtungen namentlich unter Berücksichtigung ihrer aufgeführt werden.
- b) Sofern dem rechtliche Gründe nicht entgegenstehen, sollen die Prüfprotokolle dieser Kontrollbesuche veröffentlicht werden.
- c) Wie viele dieser Kontrollen waren angemeldet und wie viele waren unangemeldet?
- d) Welche Verstöße wurden bei diesen Kontrollen festgestellt und wie wurden diese geahndet? Sofern dem rechtliche Gründe nicht entgegenstehen, sollen die Einrichtungen namentlich aufgeführt werden.
- e) In wie vielen Einrichtungen im Land Berlin, in denen Versuchstiere gehalten oder Tierversuche durchgeführt wurden, wurden im Berichtsjahr keine Kontrollen durch das LaGeSo durchgeführt? Sofern dem rechtliche Gründe nicht entgegenstehen, sollen die Einrichtungen namentlich aufgeführt werden.
- f) In diesem Bericht sind weiterhin die Anzahl der im Berichtsjahr im Land Berlin gehaltenen Versuchstiere und die Anzahl der in Tierversuchen eingesetzten Tiere (aufgeschlüsselt nach Tierart) aufzulisten.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Dafürstimmen: 8      Enthaltungen: 1      Gegenstimmen: 0

### **2. Antrag „Evaluation von tierschutzrelevanten Feststellungen bei Zirkussen**

Antrag:

„Der Tierschutzbeirat möge dem Senat empfehlen, die Veterinärämter um Mithilfe bei der Evaluierung von Nichteinhaltungen der Zirkusleitlinien und tierschutzrelevanten Zuständen bei in Berlin gastierenden Zirkusunternehmen zu bitten.“

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Dafürstimmen: 9      Enthaltungen: 0      Gegenstimmen: 0

### **3. Antrag „Weiterfinanzierung des Graduiertenkolleg BB3R“**

Antrag:

„Ich bitte den Tierschutzbeirat, sich für die weitere Finanzierung des BB3R einzusetzen. Es muss als langjährige Ausbildungsstätte ausgebaut werden.“

Der Schwerpunkt des BB3R sollte sich dabei aber viel stärker als bisher auf die Ausbildung an Ersatzmethoden zu Tierversuchen konzentrieren.“

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Dafürstimmen: 9      Enthaltungen: 0      Gegenstimmen: 0

### **4. Antrag „Werbung für Zirkusse auf berlin.de“**

Antrag:

„Der Berliner Senat soll Zirkusunternehmen, die (Wild-)Tiere mitführen keine Werbeplattform auf senatseigenen Seiten bieten.“

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt.

Dafürstimmen: 0      Enthaltungen: 4      Gegenstimmen: 5

Der Tierschutzbeirat bittet den Senat jedoch um Kontaktaufnahme mit den Verantwortlichen der Internetseite [www.berlin.de](http://www.berlin.de), um die Einführung eines „Code of Conduct“ (Ethikkodexes) anzuregen.

### **5. Antrag „Werbung für Reptilienbörsen auf berlin.de“**

Antrag:

„[Der Tierschutzbeirat empfiehlt dem Senat,] Werbung für Exotenbörsen und Veranstaltungen mit Tieren auf [berlin.de](http://berlin.de) [zu] unterbinden.“

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt.

Dafürstimmen: 0      Enthaltungen: 4      Gegenstimmen: 5

Der Tierschutzbeirat bittet den Senat jedoch um Kontaktaufnahme mit den Verantwortlichen der Internetseite [www.berlin.de](http://www.berlin.de), um die Einführung eines „Code of Conduct“ (Ethikkodexes) anzuregen.

## **6. Antrag „Verbot von Tierbörsen mit exotischen Tieren“**

Antrag:

„Der Berliner Senat soll die Umsetzung eines Verbots von Tierbörsen mit exotischen Tieren prüfen.“

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt.

Dafürstimmen: 0      Enthaltungen: 0      Gegenstimmen: 9

Der Tierschutzbeirat sieht den grundsätzlichen Handlungsbedarf zu diesem Thema und bittet den Antragsteller, den Antrag vor dem Hintergrund der Ergebnisse der EXOPET-Studie neu aufzuarbeiten.

**Die nächste Sitzung des Tierschutzbeirats findet voraussichtlich im Mai 2019 statt.**

(Das genaue Datum wird rechtzeitig auf der Homepage der Landestierschutzbeauftragten unter „Beirat“ bekanntgegeben.)